



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend
über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für
Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	4
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Landtagsabgeordneten im Kreis Bautzen.....	4
Welche Folgen hat Ausbildungsreduzierung am BSZ Bautzen für junge Sorben?.....	4
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	4
Termine – Kreisverband Bautzen.....	6
Karsten Hilde aktuell - Bericht aus dem Bundestag.....	6
Das Handwerk in Sachsen	6
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag	7
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 20.3.2022	7
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	9
PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 19./20.3.2022.....	9
Handwerkskammer auf AfD-Kurs: Kohle- und Kernenergie-Ausstieg stoppen!.....	9
PRESSEMITTEILUNGEN vom 21.3.2022	10
Ungeimpfte Pflegekräfte entlassen: Die hässliche Fratze der Impfpflicht!.....	10
Kontrollverlust wie 2015: Alle Asylbewerber überprüfen!	10
PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.3.2022	11
Ohrfeige für Kretschmer: Sachsen schafft Maskenpflicht fast komplett ab!.....	11
Abermalige Verlängerung der Corona-Maßnahmen? Rückkehr zur Normalität!	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.3.2022	12
Corona-Schulden: Keine Zweckentfremdung für ideologische Projekte.....	12
Sanktionen und Waffenlieferungen sind der falsche Weg, um Frieden zu bringen!.....	12
Viele Kriminalitätsprobleme in Sachsen weiterhin ungelöst!	13
PRESSEMITTEILUNGEN vom 24.3.2022	13
Kohleausstieg stoppen, Versorgung sichern!.....	13
Landarztquote: Hätte vor fünf Jahren kommen müssen!.....	14



Familien entlasten – Bildungsticket zu teuer!.....	15
Neues von der Alternative für Deutschland	16
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	16
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien.....	16
Sie kennt nicht einmal die Dienstgrade: Verteidigungsministerin Lambrecht ist eine Blamage!	16
Spritpreis-Debatte beenden. Teuer-Steuern müssen weg!	17
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Bundestagsfraktion in den sozialen Medien	18
Entlastungspaket der Koalition ist halbherzig und widersprüchlich!	18
144 Millionen Euro Werbekosten in einem Jahr!.....	19
Video-Empfehlungen	20
Informationskanäle der AfD.....	20
Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag.....	20
Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag.....	20
Kanal von AfD Kompakt TV	20
Wochenendpodcast der AfD.....	20
AfD im EU-Parlament	20
Meldungen aus Deutschland und der Welt	20
Ukraine: Hintergründe und Sichtweisen fernab der indoktrinierenden Massenmedien	20
Ukrainische Flüchtlinge lehnen Impfungen dankend ab.....	20
Ukraine-Flüchtlinge: Wie aus über 10.000 plötzlich nur noch 2.500 Drittstaatler wurden	20
Vermischtes aus Deutschland und der Welt.....	20
Russland akzeptiert für Gaslieferungen nur noch Rubel	20
Rechnungshof zerpfückt bisherige Klimapolitik.....	20
Informationen zum Coronavirus	21
Robert Koch-Institut: COVID-19-Dashboard.....	21
RKI: Zahl der „Geboosterten“ auf Intensivstationen nimmt rasant zu	21
Corona-Infos für Sachsen	21
Sächsische Corona-Schutz-Verordnung.....	21
Corona-Schutz-Verordnungen und Informationen für den Landkreis Bautzen	21
Corona-Statistik Landkreis Bautzen	21
Nachrichten aus der Kategorie „Bereicherung“	21



ICE-Messerstecher: Generalbundesanwalt wegen Terrorverdacht eingeschaltet!	21
VERPATZTE FAHRPRÜFUNGEN ALS MOTIV	21
Ladendieb wehrte sich	21
Fakten in Bildern	22
Achtung Satire!	23
Kommunalmandate im KV Bautzen	24
PRESSE-ARCHIV	24
SPENDENKONTO	24
KONTAKT:.....	24



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Landtagsabgeordneten im Kreis Bautzen

Welche Folgen hat Ausbildungsreduzierung am BSZ Bautzen für junge Sorben?

Im Sächsischen Landtag wurde heute der Antrag mit dem Titel „Sechster Bericht zur Lage des sorbischen Volkes im Freistaat Sachsen“ von den Koalitionspartnern eingereicht.

Die AfD-Fraktion reichte dazu einen Änderungsantrag ein, welcher vom Bautzener Landtagsabgeordneten Frank Peschel eingebracht wurde.

Dazu erklärt Frank Peschel: „Die Bedeutung der Sorben ist weit über die Grenzen der Oberlausitz hinaus bekannt. Der hier eingereichte Antrag ist daher grundsätzlich begrüßenswert.

2021 hat die Staatsregierung aber einige Entscheidungen mit weitreichenden Folgen getroffen. Darunter der Teilschulnetzplan für Berufsbildende Schulen mit negativen Folgen für das BSZ Bautzen. Eine Vielzahl an Ausbildungsberufen ging verloren.

Das hatte auch für junge Sorben im Landkreis Bautzen negative Auswirkungen.

Wir haben deshalb einen Änderungsantrag eingebracht, weil wir erfahren wollen, welche Auswirkungen der Teilschulnetzplan in Bezug auf den Erhalt der sorbischen Sprache als Alltagssprache in der Oberlausitz hat.

Und wenn wir das Ergebnis wissen, können wir bei der Novellierung des Teilschulnetzplanes einen aktiven Beitrag leisten, sorbisch als Alltagssprache zu erhalten.“

Frank Peschel, MdL
23.3.2022

Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

<http://www.afdbautzen.de/>
<https://www.facebook.com/AfD.KV.Bautzen/>
<https://afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/>

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de
<https://t.me/karstenhilsepolitiker>
<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/>
https://www.youtube.com/channel/UCFgfHEc7yJb75IBR_CvtopA/videos

Frank Peschel, MdL

<https://frankpeschel.de/>



<https://t.me/frankpeschel>

<https://www.facebook.com/frankpeschel.de>

Timo Schreyer, MdL

<https://www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD>

Doreen Schwietzer, MdL

<https://www.facebook.com/SchwietzerMdL>

Regionalgruppe Bautzen

<https://www.facebook.com/AfDstadtbautzen/>

<https://www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/>

AfD Oberlausitz/Oberland

<https://www.facebook.com/AfDOberlausitz>

https://www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw

<https://t.me/oliverhelbing>

<https://www.afd-cunewalde.de/>

Regionalgruppe Bischofswerda

<https://www.facebook.com/afd.bischofswerda>

Regionalgruppe Hoyerswerda

<https://www.facebook.com/AfD-Hoyerswerda-910992965679861>

Regionalgruppe Kamenz

<https://www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004>

<https://afd-stadtrat-pulsnitz.de/>

Regionalgruppe Königsbrück

<https://www.facebook.com/AfDKoenigsbrueck>

Regionalgruppe Radeberg/Arnsdorf

<https://www.facebook.com/groups/465255757689215/>



Termine – Kreisverband Bautzen

Di	29.03.22	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	30.03.22	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	31.03.22	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Fr	01.04.22	13.00-16.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Jörg Urban, Landesvorsitzender der AfD Sachsen

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>

Karsten Hilse aktuell - Bericht aus dem Bundestag

Das Handwerk in Sachsen

Am 23.03. warfen Vertreter des sächsischen Handwerks gemeinsam mit den sächsischen Mitgliedern des Bundestages bei einem parlamentarischen Abend einen Blick auf den aktuellen Zustand und die zu erwartende wirtschaftliche Entwicklung im Freistaat. Welche Wirkungen hatten die überzogenen und teilweise fehlerhaften Corona-Maßnahmen auf die Betriebe, die Familien und nicht zuletzt die Ausbildung des beruflichen Nachwuchses? Welche Schäden richteten Inflation, Ukrainekrieg und unregelte Migration an?

Angesichts des anhaltenden Baueifers der betrieblichen und privaten Anleger steht das Handwerk eher vor Lieferproblemen als vor leeren Auftragsbüchern.

Die Anleger suchen vor der aufziehenden Finanzkrise Schutz in Sachwerten. Davon profitiert das Handwerk naturgemäß, jedenfalls solange die Zulieferer nicht ausfallen, die üblichen Lieferketten stabil und die Auftraggeber zahlungsfähig bleiben und die Energiekosten noch auf die Kunden umlegbar sind.

Schon jetzt machen sich allerdings die vor Jahren von den Grünen geforderten Treibstoffkosten von 5 Mark je Liter (jüngst erreichten wir 2,50 € für Diesel) bemerkbar.

Risiken steigender Materialkosten im laufenden Projekt (z.B. die aktuelle Vervierfachung der Stahlpreise) sind immer schwerer abzuschätzen, sowohl für die Planer, die Bauausführenden als auch die Auftraggeber.



Diese Probleme werden seit Jahren von der AfD auch im Bundestag angesprochen und mit Lösungsvorschlägen (etwa Stopp des EEG-Irrweges, Förderung moderner Energietechnologien, Aufrechterhaltung des Stabilitätsmechanismus am Euro, Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe, Förderung von wirklichem Heimat- und Naturschutz) begleitet.

Aus Ideologischen Gründen werden vernünftige Lösungen der AfD allerdings von der Allianz aus Union, SPD, Grünen, FDP und LINKEN verhindert.

Das zeigt immer deutlicher, wie wichtig die entschlossene Opposition in den Parlamenten und auf der Straße ist.

Handeln - bevor gesellschaftliche Kippunkte erreicht werden!

Karsten Hilse, MdB
25.3.2022



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 20.3.2022

Liebe Freunde, liebe Leser,

die Energiekrise trifft in Deutschland jeden. Der FOCUS hat vorgerechnet, dass eine vierköpfige Familie pro Monat höhere Ausgaben von mindestens 217 Euro für Lebensmittel, Strom, Gas und Benzin haben wird.

Gering- und Durchschnittsverdiener wird das zu Einschränkungen zwingen. Sie müssen Abstriche beim Urlaub machen, können Verwandte und Freunde in der Ferne seltener besuchen und für viele Pendler lohnt sich noch nicht einmal mehr der Weg zur Arbeit.

Aber nicht nur für die Bürger steht viel auf dem Spiel, sondern auch für die Unternehmen. Der Verband der Chemischen Industrie Nordost warnt aktuell, dass durch die hohen Energiekosten und durch drohende Lieferengpässe die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Branche verlorengehen könnte. 65.000 Beschäftigte arbeiten aktuell allein in Ostdeutschland in diesem Bereich.





Der Branchenverband fordert daher von der Regierung, „sich dringend diplomatisch um eine Deeskalation des Konflikts“ in der Ukraine zu bemühen. Statt alle Verbindungen zu kappen, müsse es „möglichst schnell (...) menschlich und wirtschaftlich gesehen“ zu einer „friedlichen Lösung“ kommen. Das kann ich nur doppelt und dreifach unterstreichen.

Denn die Energiekrise und die Sanktionen gegen Russland gefährden inzwischen massiv viele Arbeitsplätze, auch bei uns in [#Sachsen](#). Durch den Preisanstieg für Sprit und durch unzuverlässige Lieferketten ist aktuell z.B. die Lausitzer Ölmühle Hoyerswerda in eine existenzbedrohende Schieflage geraten. Die sächsische Regierung ist deshalb gefordert, all jenen Unternehmen unter die Arme zu greifen, die jetzt ohne Eigenverschulden in einer Notlage sind.

Doch wo setzt die sächsische Regierung ihre Schwerpunkte? Sachsens grüner Energieminister Wolfram Günther, übrigens ein Kunsthistoriker, glaubt noch immer daran, die Energiewende allein mit Sonne und Wind hinbekommen zu können.

Sein Parteikollege und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck ist da schon etwas realistischer. Er bettelt aktuell in Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten um Gas- und Öllieferungen.

Er will Deutschland damit anscheinend vom Regen in die Traufe führen. Denn noch immer werden in [#Katar](#) außereheliche Beziehungen und Alkoholkonsum mit Peitschenhieben bestraft. Würde Habeck die moralischen Forderungen, die seit längerem gegenüber Russland formuliert werden, auch an alle anderen Staaten stellen, müssten die deutschen Bürger und die deutsche Wirtschaft ohne Heizung und ohne Fahrzeuge auskommen.

Bei den benötigten Erdöl-Importen haben wir die Wahl zwischen Russland, den arabischen Staaten und [#Venezuela](#). Im südamerikanischen, sozialistischen Venezuela fanden im letzten Jahr 1.414 außergerichtliche Hinrichtungen statt. So bedauerlich man das auch finden mag, aber aktuell ist Deutschland auf die wirtschaftliche Kooperation mit Staaten angewiesen, die weit entfernt von unserem freiheitlich-demokratischen Ideal sind.

Gegen diese Verflechtung können wir nur eins tun: Deutschland muss seine Abhängigkeit und die daraus im schlimmsten Fall resultierende Erpressbarkeit mit eigenen Anstrengungen reduzieren. Genau bei dieser Aufgabe haben die regierenden Parteien in den letzten 30 Jahren allerdings komplett versagt.

1990 war Deutschland zu 46,5 Prozent von ausländischen Energie-Rohstoffen abhängig. Laut der letzten Erhebung ist dieser Wert inzwischen auf mindestens 63,5 Prozent angestiegen. Während dieser Zeit ist es vielen europäischen Staaten gelungen, unabhängiger von Energie-Importen zu werden. In Frankreich sank die Abhängigkeit von 52,4 auf 47,1 Prozent, in Bulgarien von 62,8 auf 39,6 Prozent, in der Slowakei von 77,5 auf 59 Prozent und in Schweden von 38,2 auf 32 Prozent.

Woran liegt das? Ein Blick auf den Energiemix dieser Länder reicht, um diese Frage eindeutig beantworten zu können. [#Frankreich](#) (zu 43 %), [#Bulgarien](#) (zu 22,7 %), die [#Slowakei](#) (zu 23,6 %) und [#Schweden](#) (zu 33,4 %) setzen auf die Nutzung der Kernenergie.

Das zeigt: Die naive „Sonne und Wind“-Ideologie führte Deutschland in eine fatale Sackgasse und bescherte den Bürgern, schon lange vor dem Krieg in der Ukraine, weltmeisterliche Energiepreise.



Die Verantwortung dafür tragen logischerweise die Regierungsparteien der letzten Jahrzehnte – also: [#CDU](#), [#FDP](#), [#SPD](#) und Grüne.

Für Staaten mit überschaubaren eigenen Bodenschätzen gibt es einen einfachen Grundsatz: Sie müssen in der Entwicklung neuer Technologien Weltspitze sein, um ihre umweltbedingten Nachteile zu kompensieren.

Für die Energieversorgung und Energiesicherheit bedeutet das: Deutschland muss in die Kernforschung investieren und muss neue Kernkraftwerke bauen. Nur so können wir die Energie-Souveränität zurückerlangen und unseren Wohlstand sichern.

Bis nächsten Sonntag,

Ihr [Jörg Urban](#)

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/4950897324979746/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 19./20.3.2022

Handwerkskammer auf AfD-Kurs: Kohle- und Kernenergie-Ausstieg stoppen!

Ein Ende des Ausstiegs aus Kohle- und [Kernenergie](#) fordert aktuell der Chef der Chemnitzer Handwerkskammer, Frank Wagner. Die Energiepreise würden sonst völlig aus dem Ruder laufen, sagte er der Zeitung „Wochenendspiegel“. Der Ausbau der erneuerbaren Energien sei teuer und würde den Bürgern und der [Wirtschaft](#) kurzfristig nicht helfen.



Dass die Abschaltung moderner Kohle- und Kernkraftwerke politischer Wahnsinn ist, zeigt auch eine andere Statistik: Kohle war im letzten Jahr der wichtigste Energieträger in Deutschland. Insgesamt legten konventionelle Energieträger auf 57 Prozent zu, weil zu wenig Wind wehte und die erneuerbaren Energien nicht lieferten.

„Die AfD ist der gleichen Ansicht wie die Handwerkskammer“, erklärt der handwerkspolitische Sprecher, [Mario Beger](#). „Wir haben dieselben Argumente bereits mehrmals im Landtag

vorgetragen, werden aber immer wieder von den Altparteien abgebügelt. Angeblich stünden wir kurz vor dem Klima-Kollaps und deshalb müsste jetzt der totale Umbau der Wirtschaft erfolgen. Dafür müssten jetzt eben alle tiefer in die Tasche greifen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/handwerkskammer-auf-afd-kurs-kohle-und-kernenergie-ausstieg-stoppen/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 21.3.2022

Ungeimpfte Pflegekräfte entlassen: Die hässliche Fratze der Impfpflicht!

Die „Alloheim-Seniorenresidenzen“ im Vogtland haben insgesamt 13 ungeimpfte Pflegekräfte ohne Lohn bis Ende des Jahres nach Hause geschickt. Die fragwürdige Begründung laut Freie Presse: „Würden ungeimpfte Mitarbeiter einen Infektionsausbruch verursachen, hätte sich der Arbeitgeber letztlich zu verantworten.“

Für diese zweifelhafte Logik und das angerichtete Chaos ist die sächsische Landesregierung mitverantwortlich. Sie hat der umstrittenen Impfpflicht im Bundesrat zugestimmt. Erst nach Massenprotesten ruderte die Staatsregierung zurück und wollte den Gesundheitsämtern den Schwarzen Peter zuschieben. Diese sollen nun entscheiden, ob ungeimpfte Pflegekräfte Berufsverbot bekommen oder nicht.



Wir werden dafür kämpfen, dass die freigestellten Pflegekräfte wieder arbeiten dürfen. Die Pflege-Impfpflicht muss in Sachsen sofort aufgehoben werden. Eine Diskriminierung darf es nicht geben. Zumal die Impfpflicht den seit Jahren bestehenden Pflegenotstand vollkommen unnötig verschärft.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/ungeimpfte-pflegekraefte-entlassen-die-haessliche-fratze-der-impfpflicht/>

Kontrollverlust wie 2015: Alle Asylbewerber überprüfen!

Auch in Sachsen werden bei der derzeitigen Asylwelle aus der Ukraine viele Personen nicht kontrolliert und ordnungsgemäß registriert. Das gab CDU-Innenminister Roland Wöllner aktuell in der WELT zu. Bereits vor Tagen kritisierte der Gewerkschafts-Chef der Bundespolizei den „Kontrollverlust an den deutschen Grenzen“ in der NZZ.



Martina Jost, migrationspolitische Sprecherin der AfD-Fraktion, erklärt:

„Die Regierung hat aus dem Asyl-Chaos von 2015 nichts gelernt. Mit der erneuten unkontrollierten Masseneinwanderung sind enorme Sicherheitsrisiken verbunden. Jederzeit können sich Terroristen oder Kriminelle unter die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine mischen.“

Dazu kommen tausende illegale Wirtschaftsmigranten aus Afrika und Asien, die aktuell behaupten, in der Ukraine gelebt zu haben. Allein in Weißrussland sollen sich noch bis zu 15.000 Migranten aufhalten, die auf ein Schlupfloch in die EU warten. Der Schaden für Steuerzahler und Sozialsysteme wird erneut enorm sein.



Auch beim jetzigen Ansturm von Kriegsoffern wäre eine Kanalisierung der Flüchtlingsströme an bestimmten Grenzübergängen problemlos möglich, meint die Bundespolizei. Allein der politische Wille fehlt.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/kontrollverlust-wie-2015-alle-asylbewerber-ueberpruefen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.3.2022

Ohrfeige für Kretschmer: Sachsen schafft Maskenpflicht fast komplett ab!

Köpping in Quarantäne und die CDU versucht den Aufstand gegen Kretschmer. Alles nur Theater wegen der anstehenden Landrats- und Bürgermeisterwahlen? So oder so, ihre Glaubwürdigkeit haben die Unionschristen längst begraben!

In Sachsen fallen ab dem 3. April die Masken fast überall.

Laut Kabinettsbeschluss vom Dienstag gelten dann im Freistaat nur noch die Basisschutzmaßnahmen. Heißt konkret, dass FFP2-Masken nur noch im Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) und in medizinischen Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheimen getragen werden müssen.



An Schulen muss dann auch nicht mehr getestet werden, die Kontaktbeschränkungen entfallen komplett und alle 3G, 2G, 2G+Regeln werden wieder abgeschafft.

<https://www.facebook.com/dornau.afd/photos/a.932596050244133/1792752977561765/>

Abermalige Verlängerung der Corona-Maßnahmen? Rückkehr zur Normalität!

Laut übereinstimmenden Medienberichten plant Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) eine Verlängerung der Corona-Maßnahmen über den 2. April hinaus. Dazu soll anscheinend der



Landtag in einer Sondersitzung die Anwendung der sogenannten „Hotspot-Regel“ für ganz Sachsen beschließen. Dazu erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende [Jörg Urban](#):

„Wir müssen endlich zur Normalität zurückkehren. Der seit zwei Jahren anhaltende, grundgesetzwidrige Ausnahmezustand ist unverzüglich zu beenden. Spätestens seit der Omikron-Welle ist Corona eine mit normalen Mitteln beherrschbare Krankheit. Die Situation auf den Intensivstationen ist entspannt. Daher gibt es keinen Grund, in Panik zu verfallen.

Bisher gibt es außer Sachsen kein einziges Bundesland, das die Hotspot-Regel landesweit anwenden will.

Ministerpräsident Kretschmer entpuppt sich mit seinem aktuellen Winkelzug also erneut als Hardliner.



Die sächsische Regierung muss sich zudem einen Schlingerkurs vorwerfen lassen. Erst hieß es, am 20. März könnten alle Maßnahmen wegfallen, dann wurden sie kurzfristig um zwei Wochen verlängert und nun scheint man einen neuen Vorwand gefunden zu haben, um die Freiheit der Menschen zu beschneiden.

Ministerpräsident Kretschmer belog die Sachsen auch bei der Impfpflicht, die er zunächst kategorisch ausgeschlossen hatte. Diese Politik ist unaufrichtig und vom Grundsatz her falsch, denn unsere mündigen Bürger können sich sehr wohl eigenverantwortlich schützen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/abermalige-verlaengerung-der-corona-massnahmen-rueckkehr-zur-normalitaet/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.3.2022

Corona-Schulden: Keine Zweckentfremdung für ideologische Projekte

Zur Änderung des Sächsischen „Corona-Bewältigungsfondsgesetzes“ erklärt der finanzpolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [André Barth](#):

„Die sächsische Regierung hat viele Milliarden Schulden aufgenommen, um die Schäden ihrer Lockdown-Politik zu beheben. Grundsätzlich ist es richtig, alle von Zwangsschließungen betroffenen Gastronomen oder Frieseure vor der Pleite zu bewahren. Bisher wurden aber noch nicht einmal alle Betroffenen entschädigt, Sportvereine erhielten z.B. keinen Cent Geld.

Es ist allerdings unredlich, die Corona-Schulden für ideologische Projekte der Regierung zu verwenden. So wurde z.B. bereits viel Geld für die Bewältigung der Klimafolgen oder Photovoltaik aus dem Fonds abgezweigt. Mit unserem Änderungsgesetz wollen wir die Ausgabemöglichkeiten der Regierung präzisieren und ihren Handlungsspielraum einschränken.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/corona-schulden-keine-zweckentfremdung-fuer-ideologische-projekte/>



Sanktionen und Waffenlieferungen sind der falsche Weg, um Frieden zu bringen!

Zur Regierungserklärung über den Ukraine-Konflikt erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende [Jörg Urban](#):

„Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine ist ein Verstoß gegen das UN-Gewaltverbot. Er ist damit als völkerrechtswidrig und illegal zu verurteilen. Wir fordern deshalb alle in den Konflikt involvierten Parteien auf, schnellstmöglich einen Waffenstillstand zu vereinbaren und eine Verhandlungslösung zu finden.



Sanktionen und Waffenlieferungen werden indes keinen schnellen Frieden bringen. Mit ihnen schaden wir uns vor allem selbst. Der ganze [Wirtschaftsstandort](#) Sachsen steht inzwischen auf dem Spiel! Die IHK Dresden warnt eindringlich, dass Unternehmen nun immer öfter eine ‚existenzgefährdende Schwelle‘ überschreiten. Ganze Industriebranchen schlagen Alarm, weil sie ihren Standort in Deutschland und Sachsen angesichts steigender Energiepreise nicht mehr halten können.

Steigende Kosten nagen an der Wettbewerbsfähigkeit. Und wenn die erst einmal verloren ist, geht auch der Anschluss an die Zukunft verloren. Das gilt es zu verhindern. Deshalb muss die Regierung die Energiekosten schnell durch massive Steuersenkungen eindämmen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/sanktionen-und-waffenlieferungen-sind-der-falsche-weg-um-frieden-zu-bringen/>

Viele Kriminalitätsprobleme in Sachsen weiterhin ungelöst!

Zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen 2021 erklärt der innenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [Sebastian Wippel](#):

„Der übertriebene Jubel von CDU-Innenminister Roland Wöllner über die gesunkene Zahl an Straftaten in Sachsen ist nicht angemessen. Der Rückgang lässt sich hauptsächlich mit Corona-Sondereffekten erklären.

Im Detail betrachtet, gibt es bei der Polizeilichen Kriminalstatistik jedoch auch viel Schatten: So sind die Drogendelikte gegenüber dem Vorjahr um zwei Prozent gestiegen. 21 Prozent der Tatverdächtigen sind zudem Ausländer und damit weit überproportional vertreten. Dennoch wurden von den über 1.200 ausländischen Intensivtätern nur 58 abgeschoben. Währenddessen haben die unerlaubten Einreisen wieder deutlich zugenommen (+ 838).

Regelrecht erschreckend ist darüber hinaus der signifikante Anstieg der vollendeten Sexualdelikte durch Zuwanderer von 255 auf 319. Das sind rund 25 Prozent mehr. Innenminister Roland Wöllner muss dagegen konsequent vorgehen, statt sich lediglich die Rosinen der Statistik herauszupicken.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/viele-kriminalitaetsprobleme-in-sachsen-weiterhin-ungeloest/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 24.3.2022

Kohleausstieg stoppen, Versorgung sichern!

Zum AfD-Antrag, den vorgezogenen Kohleausstieg zu verhindern (7/8313), erklärt der Abgeordnete [Thomas Thumm](#):

„Es ist [wirtschaftlicher](#) Wahnsinn, den Kohleausstieg bereits auf 2030 vorziehen zu wollen, wie aktuell von Wirtschaftsminister Habeck bestätigt wurde. Wir brauchen die Kohle für eine funktionierende und bezahlbare Stromversorgung, sonst drohen uns großflächige Stromausfälle wie in der Dritten Welt. Außerdem zahlen wir bereits die weltweit höchsten Preise für Strom und müssten dann noch tiefer in die Tasche greifen.



Gerade im letzten Jahr hat die Kohleverstromung stark zugenommen, weil zu wenig Wind wehte. Auch tausende zusätzliche Windräder können bei Flaute keinen Strom liefern. Es gibt auch keine Möglichkeit mehr, Kohle durch Gas zu ersetzen.

Die Landesregierung muss dem vorgezogenen Kohleausstieg in Berlin eine klare Absage erteilen. Zudem brauchen wir auch nach 2038 die Kohle aus der Lausitz. Nicht zuletzt um zehntausende Arbeitsplätze in der strukturschwachen Region zu erhalten und die Abwanderung zu stoppen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/kohleausstieg-stoppen-versorgung-sichern/>

Landarztquote: Hätte vor fünf Jahren kommen müssen!

Zur aktuellen Debatte um die Landarztquote erklärt der AfD-Abgeordnete, [André Wendt](#):



„Die wichtige Landarztquote kommt in Sachsen fünf Jahre zu spät, weil alle Fraktionen unseren Antrag 2017 abgelehnt hatten. Die fragwürdigen Argumente der CDU damals: Angeblich wäre diese nicht mit der Verfassung vereinbar. Konnten wir uns aber so viel Zeitverzug leisten?

Ich meine: Nein! Mittlerweile sind die unbesetzten Arztstellen auf 435 angewachsen. Davon sind 85 Prozent Hausärzte. 30 Prozent der Hausärzte in Sachsen sind mittlerweile über 60 Jahre alt. In den Regionen Frankenberg-Hainichen, Reichenbach, Stollberg, Torgau, Weißwasser und Werdau besteht bereits eine Unterversorgung. In weiteren 23 Regionen droht sie.

Wir waren die erste Fraktion, die mittels Antrag eine derartige Quote gefordert hatten. In anderen Bundesländern ist die Landarztquote mittlerweile längst Realität. Sie ist nachweisbar ein Baustein, um angehende Mediziner für den ländlichen Raum zu begeistern.

Eine Vorabquote von 7,3 Prozent wäre möglich gewesen, dies hatten wir in unserem Gesetz gefordert. Die Staatsregierung möchte mit ihrem 2021 eingebrachten Gesetz leider nur 6,5 Prozent zulassen. Angesichts der aktuellen Situation ist es von immenser Bedeutung, dass die Quote vollends ausgeschöpft wird. Dass in Sachsen in den nächsten Jahren viele weitere Arztpraxen schließen werden, liegt auch mit an der Fehlpolitik der letzten Jahre.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/landarztquote-haette-vor-fuenf-jahren-kommen-muessen/>



Familien entlasten – Bildungsticket zu teuer!

Zum AfD-Antrag „Familien entlasten – günstiges Bildungsticket ermöglichen“ (7/9391) erklärt der bildungspolitische Sprecher, Dr. Rolf Weigand:

„Viele Grundschüler fahren nur wenige Haltestellen zur Schule oder zum Sportverein. Mit dem neuen Bildungsticket von SPD-Minister Dulig zahlen die Eltern dafür 180 Euro pro Jahr. Das ist eine drastische Verteuerung und für zahlreiche Familien schwer zu finanzieren. Der Denkfehler von Dulig: Grundschüler sind nicht im gesamten Verkehrsverbund unterwegs.“

Deshalb fordert die AfD für Grundschüler eine Absenkung auf 60 Euro pro Jahr. Wir wollen ein kinderfreundliches Sachsen, indem Familien entlastet werden. Die anfallenden Kosten von ca. 17 Millionen Euro soll der Freistaat übernehmen und durch Verschlankung der Staatsverwaltung die notwendigen Finanzmittel frei machen.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/4963621150374030/>

/





Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

Sie kennt nicht einmal die Dienstgrade: Verteidigungsministerin Lambrecht ist eine Blamage!

Es ist wie ein Stück aus einem Satire-Roman: Laut Medienberichten hat Verteidigungsministerin Lambrecht (SPD) gleich zum Amtsantritt angefragt, ob sie sich alle militärischen Dienstgrade merken müsse. Damit setzt Lambrecht eine peinliche Tradition der Altparteien fort: Auch die ebenfalls vollkommen unfähige Ex-Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) konnte bei Amtsantritt die Dienstgrade nicht aufzählen. Aber keine Bange: Bessere Detailkenntnisse sind vermutlich in den Disziplinen „Korrektes Gendern“ und „Häkeln gegen rechts“ zu erwarten.



Die Personalie Lambrecht zeigt auf, dass es den Altparteien völlig egal ist, ob politische Spitzenämter und Ministerposten von Personen besetzt werden, die auch nur den Hauch einer Ahnung haben. Aus der Truppe gibt es sogar Beschwerden, dass Lambrecht in den Fluren des Ministeriums selbst an

hochrangigen Generälen großlos vorbeigeht. Aktuell blamierte sich die Quotenpolitikerin, weil sie für die sogenannte schnelle Eingreiftruppe der EU die Bereitstellung von 5.000 Bundeswehr-Soldaten in Aussicht stellte, obwohl in der Truppe niemand weiß, wo ein solches Kontingent herkommen soll.

Baerbock als Außenministerin, Lambrecht als Verteidigungsministerin: Eine solche Regierungsbesetzung ist die Garantie, dass Deutschland auf dem Schachbrett der Geopolitik zum Gespött und zum wehrlosen Freiwild gemacht wird. Eine Regierung, die derartig mit der Sicherheit des eigenen Landes umgeht, hat offenbar keinerlei Bezug zu selbigem. Oder sie findet Vaterlandsliebe gar „zum Kotzen“, wie es der aktuelle Vizekanzler und Wirtschaftsminister Habeck ausdrückte. Umso mehr braucht es die AfD als patriotische Alternative, denn als einzige Partei im Deutschen Bundestag treten wir dafür ein, dass Deutschland seine Interessen endlich mit dem



nötigen Selbstbewusstsein und deutlicher Klarheit vertritt!

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/5274470572583239/>

Spritpreis-Debatte beenden. Teuer-Steuern müssen weg!

Berechnungen des Onlineportals Statista haben ergeben, dass Arbeiter in Deutschland so lange für einen Liter Benzin arbeiten müssen wie noch nie in den vergangenen 50 Jahren. Dabei wurden die Arbeitsminuten exemplarisch am Beispiel von Fachkräften im produzierenden Gewerbe kalkuliert.

Laut Statista müssen Arbeiter in Deutschland für einen Liter Benzin durchschnittlich etwa sechs Minuten arbeiten. Noch im Jahr 2020 waren es kaum mehr als dreieinhalb Minuten. Doch während der deutsche Bürger unter viel zu hohen Spritpreisen leidet, finden die zähen Verhandlungen der Ampel-Vertreter kein Ende. Laut Medienberichten ist Finanzminister Lindners Vorschlag eines ‚Tankrabatts‘ bereits Geschichte.

Aktuell diskutiert die Ampel-Koalition u.a. ein sogenanntes ‚Mobilitätsgeld‘, das vom Einkommen abhängig sein soll. Die AfD lehnt diese bürokratischen Herangehensweisen ab, da ihre Umsetzung zu lange dauern und sie letztlich den Leistungsträgern unserer Gesellschaft kaum helfen würde. Die AfD fordert dagegen eine sofortige und dauerhafte Streichung von CO₂-Abgabe und Energiesteuer: Teuer-Steuern müssen weg!

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/5276531779043785/>





Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD-Bundestagsfraktion in den sozialen Medien

Entlastungspaket der Koalition ist halbherzig und widersprüchlich!

Die Fraktionsvorsitzenden der AfD im Deutschen Bundestag Alice Weidel und Tino Chrupalla kommentieren die Pläne der Koalition zur Entlastung der Bürger von steigenden Energiekosten:



„Die befristete Senkung der Energiesteuer zur Senkung der Kraftstoffpreise und die in Aussicht gestellte einmalige Steuergutschrift sind ein Schritt in die richtige Richtung. Das Entlastungspaket der Koalition bleibt aber halbherzig und widersprüchlich schon auf den ersten Metern stecken.

Die angekündigte Verschärfung der Vorschriften für neue Heizungen und die Energieeffizienz bei Gebäuden wird die Kosten für Wohnen und Heizen weiter in die Höhe treiben. Steigende Abgabenlasten an anderer Stelle wie die vom Bundesgesundheitsminister angekündigte Erhöhung der Krankenkassenbeiträge drohen den kurzfristigen Entlastungseffekt sofort wieder aufzufressen.

Weitere Schritte sind deshalb dringend erforderlich. Reale Entlastung gibt es nur über substanzielle und nachhaltige Steuersenkungen. Nicht nur die Energiesteuern müssen reduziert werden, die CO₂-Abgabe muss abgeschafft und die Mehrwertsteuer deutlich und dauerhaft gesenkt werden. Statt neue Schulden zu machen, müssen im Gegenzug auch die öffentlichen Ausgaben reduziert werden.



In Krisenzeiten muss der Staat sich auf das Wesentliche konzentrieren. Ideologiepolitik und großzügige Subventionsverteilung mit der klientelpolitischen Gießkanne können wir uns nicht mehr leisten. Es ist fatal, dass die Koalition sich immer noch an die teure, sinnlose und zum Scheitern verurteilte ‚Energiewende‘ klammert. Für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung führt kein Weg am Weiterbetrieb der Kernenergie sowie moderner und sauberer Kohlekraftwerke vorbei.“

<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1087184501865060/>

144 Millionen Euro Werbekosten in einem Jahr!

Wer sich schon seit geraumer Zeit fragt, wieso die deutsche Medienwelt die Gesundheitspolitik der Bundesregierung seit etwa zwei Jahren nicht nur völlig unkritisch, sondern zum Teil sehr wohlwollend begleitet, der erhält jetzt vielleicht seine Antwort.

Denn 144 Millionen Euro gab allein das Bundesgesundheitsministerium in 2021 für Werbekampagnen aus. 64,2 Millionen Euro davon flossen über Anzeigenschaltungen in die regionale und überregionale Tagespresse, aber auch die TV-Sender sowie Radiostationen kamen nicht zu kurz. 15,8 bzw. 12,2 Millionen Euro gab die Bundesregierung für Werbefilme und Radiospots aus. Darüber, welche Unternehmen und Verlage mit jeweils welchen Werbebudgets beglückt wurden, schweigt sich die Ampelregierung aus. Sicher ist jedoch, dass die Werbeausgaben im Vergleich zu den Vorjahren mehr als verdoppelt wurden.



Ein altes deutsches Sprichwort besagt, dass man die Hand, die einen füttert, besser nicht beißt. Und das beschränkt sich vermutlich nicht nur auf die konkreten Themen, für die Anzeigen gebucht wurden, sondern auf die Politik insgesamt. Den eigentlich notwendigen Abstand zwischen Regierenden und Medienschaaffenden gibt es kaum noch. Und das ist eine mehr als bedenkliche Entwicklung.

<https://www.facebook.com/aliceweidel/photos/a.1143258895685344/5347985421879316/>



Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Meldungen aus Deutschland und der Welt

Ukraine: Hintergründe und Sichtweisen fernab der indoktrinierenden Massenmedien

Ukrainische Flüchtlinge lehnen Impfungen dankend ab

<https://philosophia-perennis.com/2022/03/23/ukrainische-fluechtlinge-lehnen-impfungen-dankend-ab/>

Ukraine-Flüchtlinge: Wie aus über 10.000 plötzlich nur noch 2.500 Drittstaatler wurden

<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/ukraine-fluechtlinge-wie-aus-ueber-10-000-ploetzlich-2-500-drittstaater-wurden/>

Vermischtes aus Deutschland und der Welt

Russland akzeptiert für Gaslieferungen nur noch Rubel

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/russland-akzeptiert-fuer-gas-lieferungen-nur-noch-rubel-a-0a9351d2-a865-42c3-bd25-32505497e537>

Rechnungshof zerpflückt bisherige Klimapolitik

<https://www.n-tv.de/politik/Rechnungshof-zerpflueckt-bisherige-Klimapolitik-article23221900.html>



Informationen zum Coronavirus

Robert Koch-Institut: COVID-19-Dashboard

<https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>

RKI: Zahl der „Geboosterten“ auf Intensivstationen nimmt rasant zu

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/518130/RKI-Zahl-der-Geboosterten-auf-Intensivstationen-nimmt-rasant-zu>

Corona-Infos für Sachsen

Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

<https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>

Corona-Schutz-Verordnungen und Informationen für den Landkreis Bautzen

<https://www.landkreis-bautzen.de/corona-pandemie-im-landkreis-bautzen.php>

Corona-Statistik Landkreis Bautzen

https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1bMZYK_32xIQP_b-kkGdeBijXTmn-gkAt&ll=51.2527260461296%2C14.289679554517463&z=9

Nachrichten aus der Kategorie „Bereicherung“ ...

ICE-Messerstecher: Generalbundesanwalt wegen Terrorverdacht eingeschaltet!

<https://afdkompakt.de/2022/03/21/ice-messerstecher-generalbundesanwalt-wegen-terrorverdacht-ingeschaltet/>

VERPATZTE FAHRPRÜFUNGEN ALS MOTIV

<https://www.ffh.de/nachrichten/hessen/wiesbaden/303232-nach-messer-attacke-in-mainz-48-jaehriges-opfer-ist-fahrlehrer.html>

Ladendieb wehrte sich

https://www.lausitznews.de/artikel/ladendieb-wehrte-sich_16725.html

Fakten in Bildern

Ineptokratie

(In-ep-to-kra-ti:)

eine Herrschaftsform, in der die Unfähigsten von den Unproduktivsten gewählt werden, wobei die Mitglieder der Gesellschaft, die sich selbst am wenigsten selber erhalten oder gar Erfolg haben können, mit Gütern und Dienstleistungen belohnt werden, die aus konfiszierten Wohlstand einer schwindenden Anzahl der Werte Schaffenden bezahlt werden.





Achtung Satire!

.. ernste Dinge mit einem kleinen Augenzwinkern betrachtet, denn das Lachen lassen wir uns niemals verbieten!

Wie man Corona bekämpft

Man nimmt 4 Blätter 3-lagiges Toilettenpapier und legt sie übereinander und beträufelt die mit Öl.

Dann hustet man kräftig hinein. Anschließend wird alles mit Mehl bestäubt, so kann man den Weg der Viren mit dem bloßen Auge verfolgen. Nun fügen wir eine handvoll weichgekochte Nudeln hinzu und wiederholen das alle 30 Minuten. Das Ganze machen wir 7 Tage. Am 8. Tag lassen wir die Nudeln abrupt weg. Die Viren kommen an die Oberfläche und sehen nach, wo die Nudeln bleiben. Jetzt ist der Moment, wo wir die Viecher im direkten Kampf vernichten können.

So – und jetzt wisst Ihr auch, warum Klopapier, Mehl Öl und Nudeln in den Supermärkten ausverkauft sind.

geklaut 🤪



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<http://www.afdbautzen.de/kommunalpolitik/>

PRESSE-ARCHIV

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blaue-post-bautzen/>

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen